

Heute:
Möbelrends
2024



Introvertierte Schöne

Ein vielfach gegliederter Monolith auf der grünen Wiese:
Das Polizei-Einsatzzentrum in Koblach.

Sonderthemen 2024

Neues Jahr – neue Sonderthemen im Leben&Wohnen!

Samstags
in Ihren
Vorarlberger
Nachrichten!

Neue Schwerpunkte für noch
mehr Lesevergnügen erwarten Sie!



- Thema „Sanieren-Fenstertausch und Fassadendämmung“**
Sa. 10. 2. | Sa. 17. 2.
- Thema „Rund um die Küche“**
Sa. 24. 2. | Sa. 2. 3.
- Thema „Sanieren-Heizungstausch“**
Sa. 9. 3. | Sa. 16. 3.
- Thema „Garten und Terrasse“**
Sa. 23. 3. | 30. 3.
- Thema „Wohnen mit Zeitgeist“**
Sa. 6. 4.
- Thema „Einrichtung/Dekoration“**
Sa. 13. 4. | Sa. 20. 4.
- Thema „E-Mobilität“**
Sa. 27. 4. | Sa. 4. 5.
- Thema „Die erste Wohnung“**
Sa. 11. 5.
- Thema „Umzug“**
Sa. 18. 5. | Sa. 25. 5.

- Thema „Garten und Terrasse“**
Sa. 1. 6. | Sa. 8. 6.
- Thema „Renovieren / Ausbau“**
Sa. 15. 6. | Sa. 22. 6.
- Thema „die erste Wohnung“**
Sa. 29. 6.
- Thema „Garten und Terrasse“**
Sa. 6. 7.
- Thema „Renovieren / Ausbau“**
Sa. 13. 7. | Sa. 20. 7.
- Thema „Altersgerechtes Wohnen“**
Sa. 27. 7.
- Thema „Tiere im Haushalt“**
Sa. 3. 8. | Sa. 10. 8.
- Thema „Sicherheit“**
Sa. 17. 8. | Sa. 24. 8.
- Thema „Rund um die Küche“**
Sa. 31. 8.
- Thema „Solar-, PV- und Infrarot-**

- Technik im Wohnbau“**
Sa. 7. 9. | Sa. 14. 9.
- Thema „Innovative Heizformen“**
Sa. 21. 9. | Sa. 28. 9.
- Thema „Smartes Wohnen“**
Sa. 5. 10. | Sa. 12. 10.
- Thema „Badsanierung“**
Sa. 19. 10. | Sa. 26. 10.
- Thema „Barrierefreies Leben“**
Sa. 2. 11.
- Thema „Thema „Einrichtung und Dekoration“**
Sa. 9. 11. | Sa. 16. 11.
- Thema „Garten und Terrasse“**
Sa. 23. 11.
- Thema „Nachhaltiges Sanieren“**
Sa. 30. 11. | Sa. 7. 12.
- Thema „Stilvolle Weihnachten“**
Sa. 14. 12. | Sa. 21. 12.

Unsere Sonderveröffentlichungen bieten Ihnen das ideale Umfeld für Ihre effiziente Werbung. Positionieren Sie Ihre Anzeige in diesem redaktionellen Umfeld – Sie erreichen hier Ihre Zielgruppe punktgenau!

Kontakt: Birgit Germann, Tel 05572 501-641, lebenundwohnen@russmedia.com



Titelstory

INTROVERTIERTE SCHÖNE 4

Tipps & Infos

IMMOBILIEN AKTUELL 8

WAS IST DIE MÖBELMIETE? 9

SONDERTHEMA 10

Immobilien

EIGENTUM - WOHNEN

Bezirk Bregenz 14

Bezirk Dornbirn 14

Bezirk Feldkirch 14

Sonstige 16

GRUNDSTÜCKE 16

MIETE - WOHNEN

Bezirk Bregenz 17

Bezirk Dornbirn 17

Bezirk Feldkirch 17

Bezirk Bludenz 17

HANDEL/GEWERBE

Pacht 17

Vermietung 17

Verkauf 17

Einrichtung & Inspiration

MÖBEL & ACCESSOIRES 18



4

TITELSTORY

Die klaren Strukturen des neuen Einsatzzentrums in Koblach erzeugen einen harmonischen Gesamteindruck.



10

'S LEABA ZUM THEMA

Sicherheit am und im Haus stärker im Fokus.

14

IMMOBILIEN

Aktuelle Immobilienangebote.



18

MÖBEL & ACCESSOIRES

Möbelrends 2024.



Introvertierte Schöne

Der Ort, an dem das neue Polizei-Einsatztrainingszentrum in Koblach steht, könnte idyllischer kaum sein. Das Dornbirner Architekturbüro Querformat hat das Haus mit klaren Strukturen geplant. Klarheit schafft Ordnung und einen harmonischen Gesamteindruck.

Text: Edith Schlocker | **Fotos:** Angela Lamprecht



Der große Raum, in dem die Polizistinnen und Polizisten von morgen, angeleitet von erfahrenen Ausbildnern, gerade die unterschiedlichsten Situationen durchspielen, die sich etwa bei einer simplen Verkehrskontrolle ergeben können, ist so etwas wie das „Herz“ des neuen Polizei-Einsatztrainingszentrums in Koblach. So ziemlich jede Bedrohungssituation ist in dieser rund sechs Meter hohen, durch ein unter die Decke gesetztes Fensterband natürlich belichteten Halle genauso wie im Übungstiegenhaus nebenan simulierbar, die unterschiedlichsten räumlichen Situationen nach-

baubar. Alles, was sich hier tut, ist video- und audioüberwacht, von einer Galerie aus kann das Geschehen beobachtet werden, bevor es in dem Raum daneben analysiert bzw. nachbesprochen wird.

Die Dornbirner Querformat-Architekten waren bei dem von der BIG Bundesimmobiliengesellschaft ausgeschriebenen Bewerbungsverfahren als Generalplaner mit dabei und haben mit ihrem bis ins Detail ausgeklügelten Projekt dieses 2017 auch gewonnen. In dem es um eine sehr spezielle Bauaufgabe geht, mit der man wahrscheinlich nur einmal im Leben konfrontiert werde, wie Gerald Amann sagt, und die Aus-

einandersetzung mit dieser sei bis zum letzten Tag ebenso herausfordernd wie spannend gewesen.

Durch die lauschig im Schatten eines felsigen Hügels außerhalb des engeren Siedlungsgebiets von Koblach bereits bestehende Schießanlage war der Bauplatz für das neue Einsatztrainingszentrum vorgegeben. Trotz des torfigen Bodens, was die aufwändige Implantation von 150 betonierten Pfeilern in diesen als Basis des neuen Baukörpers notwendig machte. Der als klarer, durch Vor- und Rücksprünge sowie Höhenunterschiede gegliederter Monolith angelegt ist, was ihn letztlich wie eine auf

SKULPTUR Größere und kleinere Kuben verschmelzen beim Polizei-Einsatztrainingszentrum in Koblach zu einem monumentalen, durch Vor- und Rücksprünge gegliederten Monolithen.



INTROVERTIERT Öffnungen gibt es in dem an die bestehende Schießanlage angedockten neuen Gebäude nur wenige. Seine Kanten sind schwarz gefasst und schwarz sind auch die Türen und Fensterrahmen.



EINLADEND offen gibt sich der raumhoch verglaste Eingangsbereich, der durch die Auskragung des quergelegten Bauteils teilweise angenehm überdacht wird.



FORTSETZUNG auf Seite 6

FORTSETZUNG der Geschichte **Introvertierte Schöne** von Seite 5



„Die Auseinandersetzung mit dieser sehr **speziellen Bauaufgabe** war bis zum letzten Tag ebenso **herausfordernd** wie **spannend**.“

Gerald Amann
Architekt

1 Der zentrale Kern des Hauses besteht aus Sichtbeton. Das geräumige Foyer mit seinem geschliffenen Estrich und seiner Akustikdecke ist durchlässig und hell.

Eine Baukulturgeschichte von **vai** Vorarlberger Architektur Institut

Das vai ist die Plattform für Architektur, Raum und Gestaltung in Vorarlberg. Neben Ausstellungen und Veranstaltungen bietet das vai monatlich öffentliche Führungen zu privaten, kommunalen und gewerblichen Bauten. Mehr unter Architektur vor Ort auf www.v-a-i.at

Mit freundlicher Unterstützung durch **zt:**

Daten und Fakten

Objekt	Einsatztrainingszentrum (ETZ) für Polizei, Cobra und Zoll, Koblach
Bauherr	BIG Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), Wien
Architektur	Querformat ZT, Dornbirn www.querformat.studio
Statik	ZTE Leitner ZT, Schröcken www.zte.at
Fachplanung	Bauphysik: Spektrum, Dornbirn; Elektro: ek-plan, Nenzing; Entwässerung: Wasserplan ZT, Hohenems; Brandschutz: K&M, Lochau; Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär: Walter Pflügl, Bregenz
Planung	07/2019–01/2020
Ausführung	01/2020–03/2021
Grundstück	7500 m ²
Nutzfläche	1200 m ²
Bauweise	Baumeister: Jäger Bau, Schruns; Fenster: Böhler, Wolfurt; Innentüren: Josef Feuerstein, Nüziders; Böden: Wiesinger, Eferding und Fliesenpool, Götzis; Maler: Bartenbach, Bürs; Holzdecken: Lenz-Nenning, Dornbirn; Heizung/Lüftung: Markus Stolz, Feldkirch; Elektro: Elmar Graf, Dornbirn
Kosten	4 Mio. Euro

die Wiese gestellte riesige Skulptur daherkommen lässt. Gebaut als zweischalige, innen gedämmte Sichtbetonkonstruktion mit einer reizvoll strukturierten „Haut“, die diese der sorgsam Schalung mit Dreischichtplatten verdankt. Als logische Fortsetzung des äußeren Erscheinungsbilds sind auch der zentrale Erschließungskern und die tragenden Innenwände ebenfalls aus Sichtbeton gebaut, der Rest in Leichtbauweise. Der Bestimmung des Hauses geschuldet ist seine Introvertiertheit, was sich in einer Fast-Fensterlosigkeit manifestiert. Allerdings sind die, wie etwa das riesige Fenster im Aufenthalts- bzw. Schulungsraum, sehr bewusst gesetzt, um durch gelenkte Blicke aus dem „Bunker“ heraus effektiv den Bezug zur Natur zu inszenieren.

Rund 1200 Quadratmeter sind in dem Zweigeschoßer mit seinem begrünten Flachdach umbaut, dessen Inneres sich in seinem Äußeren als Konglomerat mehr oder weniger großer, geschickt horizontal wie vertikal verschränkter Kuben abbildet. Für deren Umsetzung die Architekten ganz bewusst neben dem Sichtbeton, der in den unterschiedlichsten Qualitäten und Haptiken daher kommt, wenige klare Materialien und Farben gewählt haben, die atmosphärisch mit der Funktion der jeweiligen Räume zu tun

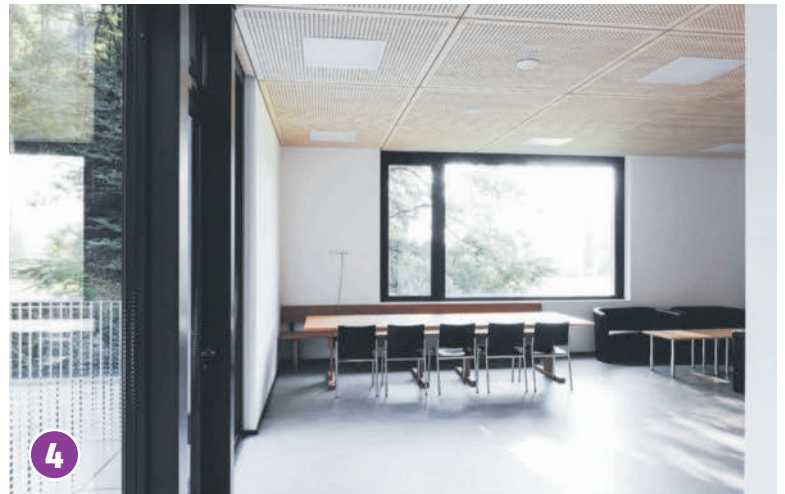
haben. Viel Schwarz, Grau und Weiß findet sich da, in den Büros und im Turnsaal gibt es aber auch Holz. Der Eingangsbereich ist großzügig raumhoch verglast, der Boden im Foyer ist ein geschliffener Estrich, sonst gibt es fast überall Linoleum, in der Turnhalle einen elastischen Sportboden. In jenen Räumen, in denen wie etwa im Übungstreppenhaus ohne Rücksicht auf bauliche Kollateralschäden diverse Taktiken beim Polizeieinsatz geübt werden, ist die Materialität ganz bewusst rau. Die räumlichen Strukturen im Koblacher Polizei-Einsatztrainingszentrum sind komplex. Der zentrale Versorgungsbereich mit Treppenhaus und diversen Nebenräumen definiert die erforderlichen Schließbereiche. Nach dem Umkleiden betritt der Polizist, die Polizistin, nachdem er/sie die eigene Waffe sicher deponiert hat, den eigentlichen Trainingsbereich. Ergänzt durch Schulungsräume genauso wie Umkleiden und Sozialräume sowie eine versteckt Richtung Norden liegende große Terrasse. Das neue Haus stellt als markanter Kopfbau die Schießanlage, an die es angedockt ist, wortwörtlich in den Schatten. Das Bestandsgebäude aus den 1950er-Jahren hat ein neues Dach und eine neue Fassade bekommen, wurde thermisch saniert und räumlich adaptiert.



2



3



4



5

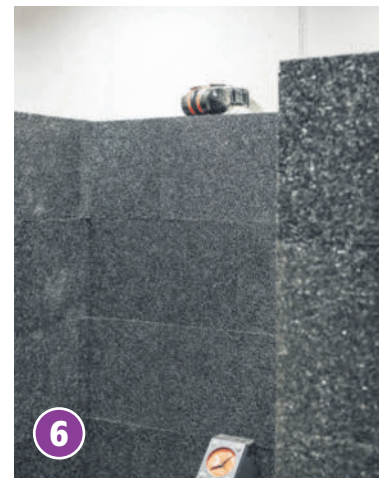
2 So ziemlich jede Bedrohungssituation kann in dieser sechs Meter hohen, an drei Seiten von einer Galerie umlaufenen, natürlich belichteten Halle simuliert werden.

3 Pure Materialien sind auch in der Turnhalle angesagt. Am Boden liegt ein elastischer Kunststoffbelag, die Wände sind zum Teil mit Holz verkleidet.

4 Der im Obergeschoß liegende Aufenthalts- bzw. Schulungsraum öffnet sich durch ein großes Fenster komplett unverstellt zur umgebenden Natur.

5 Ein schlichtes verzinktes Geländer fasst die versteckt hinter dem Haus liegende, großzügig dimensionierte Terrasse ein.

6 Mit schwarzen Gummielementen verkleidet ist der Raum, in dem die Polizisten und Polizistinnen ihre Waffen entladen und deponieren.



6